

Aus Fantasy-Roman wird Filmtrailer

Von Sabine Hecker

RHEDE. Die Dreharbeiten laufen bereits. Bislang in Süddeutschland, in der Nähe von Constanza Steinbergs Heimat Baden-Baden. Am nächsten Wochenende kommt die Fantasy-Autorin, mit dem Filmteam ins Westmünsterland. Denn in Rhede wohnt ihre Freundin Katrin Hunting, die bei dem Projekt die Produktionsleitung übernimmt.

Kennen gelernt haben sich die Frauen vor einigen Jahren bei der Arbeit. Schon damals waren beide in der Kulturszene aktiv. Constanza Steinberg, die als C.S. Steinberg Romane schreibt, Katrin Hunting bei einer Theatergruppe in Assenheim bei Frankfurt. Dort stand sie erst mit auf der Bühne, dann übernahm sie die Maske.

Die beiden Frauen möchten Steinbergs Triologie „Magie der Schatten“ ins Kino bringen – möglichst ohne Produktionsfirma. Sie beginnen nicht mit dem Film, sondern mit dem Trailer – und betreiben dafür großen Aufwand. Sie setzen auf Crowdfunding, also auf Spenden.

Viel Enthusiasmus

Um die Leute von ihrem Vorhaben zu überzeugen, müsse der Trailer KinofORMAT haben. Und, sagt die Rhederin Katrin Hunting: „Wir haben nur einen Schuss frei.“ Die Qualität müsse stimmen, sowohl bei Schauspielern und Kostümen als auch bei den Spezialeffekten und den Kampfsequenzen.

Hört sich alles etwas verrückt an? Das ist beiden Frauen durchaus bewusst,



Yves Len Unser spielt den Barshim, eine der Hauptpersonen im Trailer zu „Magie der Schatten“.

Foto: C.S. Steinberg

stört sie aber nicht. „Du musst verrückte Ideen haben, das fehlt in unserer Gesellschaft“,

sagt Constanza Steinberg. Und: „Bei uns spielen Enthusiasmus und Begeisterung und die menschliche Chemie eine Rolle.“ Sie hat inzwischen ein großes Team um sich geschart, das bei dem Dreh mitmacht, da-

runter Model Yves Len Unser sowie die Filmschauspieler Jean-Claude Knobbe, Jakob Plutte und Christoph Mory, die auch in verschiedenen Fernsehserien mitspielen.

»Die Welt beginnt dort, wo wir bereit sind, über die eigenen Tellerränder hinauszusehen.«

Autorin C.S. Steinberg

„Es ist eine Low-Budget-Produktion“, sagt Hunting, was bedeute, dass die Leute aus Spaß am Projekt und ohne großen Gagen mitmachen. Auch für die Spezialeffekte und zum Filmen hätten sie Profis gewinnen können.

Für den Trailer werden rund 30 Szenen gedreht, einige davon am nächsten Wochenende in Bocholt an der Reithalle Tünte und in den Hohenhorster Bergen. Pferde werden auch dabei sein, sagt Steinberg. Sie sei gelernte Pferdewirtin. „Ich weiß, was ich einem Pferd zumuten kann.“

Inzwischen arbeitet die 40-Jährige als technische



Katrin Hunting (links) und C.S. Steinberg planen mit Alex Roth die Filmaufnahmen. „Alex ist unser Kampfcoach“, sagt Katrin Hunting. Er betreibt „Historische europäische Kampfkunst“ (Hema) und kümmert sich um die Kampfsequenzen im Trailer.

Foto: Sabine Hecker

Die Triologie „Magie der Schatten“

Mit „Barshim und Cas-himaé“ beginnt die Triologie „Magie der Schatten“ um Geschwister, die von einem Drachen gebracht werden und die Alte Welt in Schrecken versetzen. Die Fantasy-Geschichte um Leben und Tod spielt in einer Parallelwelt zur Welt der Menschen. Wie im normalen Leben sind auch

dort die Charaktere weder perfekt noch allwissend. Sie begehen Fehler und der Unterschied zwischen Gut und Böse ist immer abhängig von der Perspektive. Die Geschichte sei einfach in ihrem Kopf, sagt die Autorin: „Es ist wie ein fertiger Film, den ich abrufe und aufschreibe. Die komplette Geschichte ist da.“

Projektleiterin in der Telekommunikation. Das Schreiben ist seit Jahren Hobby der jungen Mutter. Mit zwölf Jahren habe sie mit dem Schreiben angefangen. Ein paar Jahre später beschäftigte sie sich erstmals mit Fantasy. Vor fünf Jahren kam sie zum Mainbook-Verlag, in dem Inhaber Gerd Fischer den ersten Teil von „Magie der Schatten“ veröffentlichte (siehe Info-Kasten). Band

Zur Frankfurter Buchmesse

Und dann hofft sie auf Sponsoren für den Film. Constanza Steinberg und Katrin Hunting haben ein Ziel: „Wir wollen irgendwann ins Kino sitzen, und die Leute vor uns mit Popcorn bewundern.“

drei („Am Ende der Zeit“) soll in diesem Sommer fertig werden. Im Oktober möchte die Autorin ihr neues Buch auf der Frankfurter Buchmesse vorstellen und dort auch den Trailer zeigen, der gerade gedreht wird.

Und dann hofft sie auf Sponsoren für den Film. Constanza Steinberg und Katrin Hunting haben ein Ziel: „Wir wollen irgendwann ins Kino sitzen, und die Leute vor uns mit Popcorn bewundern.“